

13. Weitere Anpassungen der Computer

In den vorherigen Kapiteln wurden mehrere Wege aufgezeigt, wie Computer in einem *paedML Linux* Netzwerk angepasst werden können. Weitere Anpassungsmöglichkeiten finden Sie in diesem Kapitel.

13.1 Standardprofile für das Kopieren von Desktop-Verknüpfungen

Eine Anforderung bei der Einrichtung von Rechnerprofilen ist die Bereitstellung von Desktop-Verknüpfungen für alle Anwender. Im Unterricht sollten alle Benutzer den gleichen Desktop vorfinden.

Die *paedML Linux* verfügt über zwei Vorlagenbenutzer-Profile, über die Anpassungen an den Desktops der Benutzergruppen vorgenommen werden können:

- Der Vorlagenbenutzer „*aproflehrer*“ wird für die Einrichtung von Lehrerprofilen benutzt.
- Der Vorlagenbenutzer „*aprofschueler*“ dient für die Einrichtung von Schülerprofilen.

Die Vorlagen-Benutzer erhalten das Passwort des Benutzers *netzwerkberater*, das bei der Einrichtung von *lmz-initial-setup* vergeben wird.

Die Benutzer-Profile sind nicht zum Arbeiten gedacht - sie dienen nur zum Anlegen von Desktop-Verknüpfungen.

Mit den Benutzerprofilen, die auf dem Server gespeichert werden, können Sie sich an einem Arbeitsplatz der *paedML* Domäne anmelden und Anpassungen vornehmen. Legen Sie Verknüpfungen für ein beliebiges Programm auf den Desktop eines der Vorlagenbenutzer.

Wenn Sie sich abmelden, wird das geänderte Profil auf dem Server gespeichert.

Sobald sich ein Mitglied der Gruppe Lehrer oder Schüler an einem Rechner anmeldet, werden per Gruppenrichtlinie ("*Musterloesung_AProf*") die auf dem Server im Vorlagenprofil gespeicherten Desktopsymbole in das Benutzerprofil des Anwenders geladen. Zusätzlich kann sich jeder Anwender eigene Verknüpfungen auf dem Desktop ablegen, die nicht überschrieben werden.

Ein Beispiel zur Veranschaulichung:

Auf den Schulrechnern wurde ein Office-Paket installiert. Da die Tabellenkalkulation ein häufig genutztes Werkzeug ist, sollen alle Schüler eine Verknüpfung zum Tabellenkalkulationsprogramm auf dem Desktop erhalten.

Melden Sie sich hierfür als Benutzer „*Aprofschueler*“ an einem Rechner an und erstellen Sie auf dem Desktop die Verknüpfung zu „*Tabellenkalkulation.exe*“ Klicken Sie hierfür mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich auf dem Desktop und wählen Sie „*Neu | Verknüpfung*“. Im ersten Dialogfenster werden Sie nach dem „*Speicherort des Elements*“ gefragt, zu dem Sie eine Verknüpfung erstellen wollen. Wählen Sie hier den Ordner, in dem das Programm installiert ist. Ein Klick auf „*Weiter*“ bringt Sie zum nächsten Dialogfenster, in dem Sie den „*Namen für die Verknüpfung*“ anpassen können. „*Fertig stellen*“ beendet den Dialog.

13.2 Desktop-Verknüpfungen mit Gruppenrichtlinien erstellen

1. Starten Sie die Gruppenrichtlinienverwaltung
2. Legen Sie ein neues Gruppenrichtlinienobjekt an, indem Sie mit der rechten Maustaste auf „Gruppenrichtlinienobjekte“ und mit der linken Maustaste danach auf „Neu“ klicken.

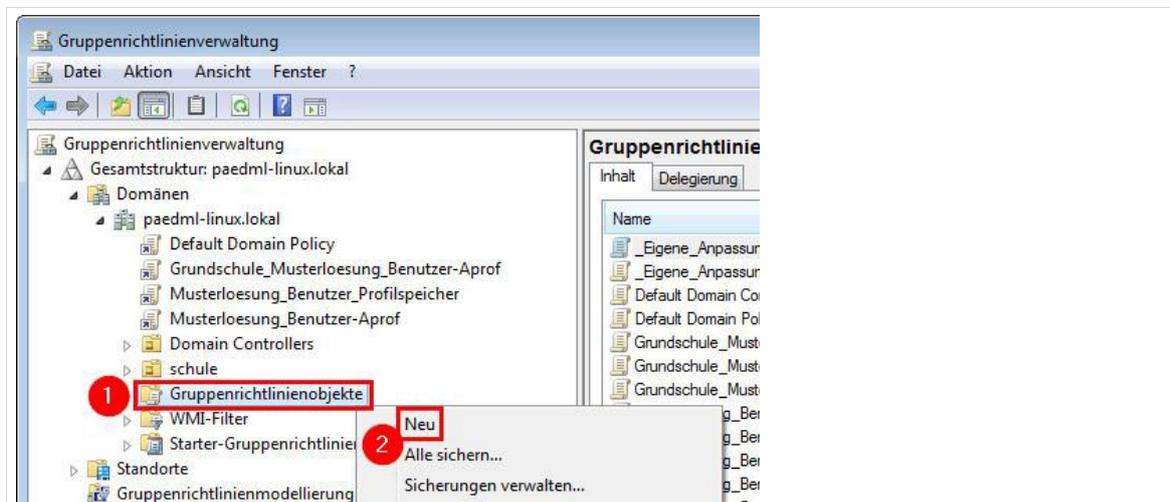


Abb. 246: Neues Gruppenrichtlinienobjekt

3. Vergeben Sie einen Namen, z.B.:

- Desktop_Allgemein
- Desktop_Lehrer
- Desktop_Schueler

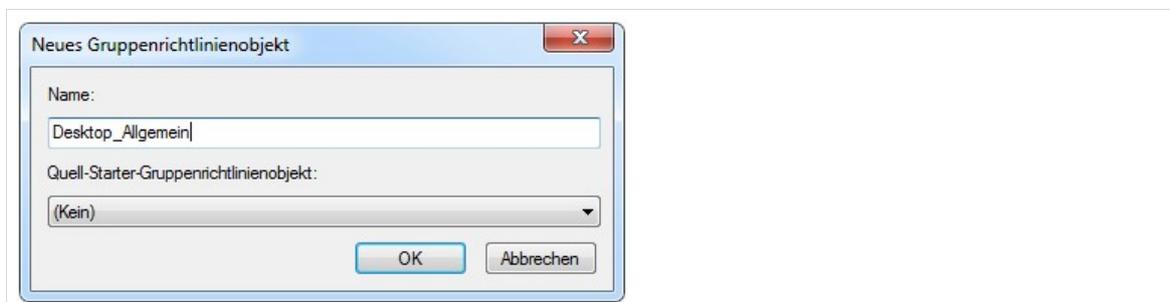


Abb. 247: Namen vergeben

4. Sicherheitsfilterung festlegen

In der Sicherheitsfilterung wird festgelegt, für welche Gruppen, Benutzer und Computer das Gruppenrichtlinienobjekt angewendet wird.

Mögliche Einstellung für „Desktop_Allgemein“:

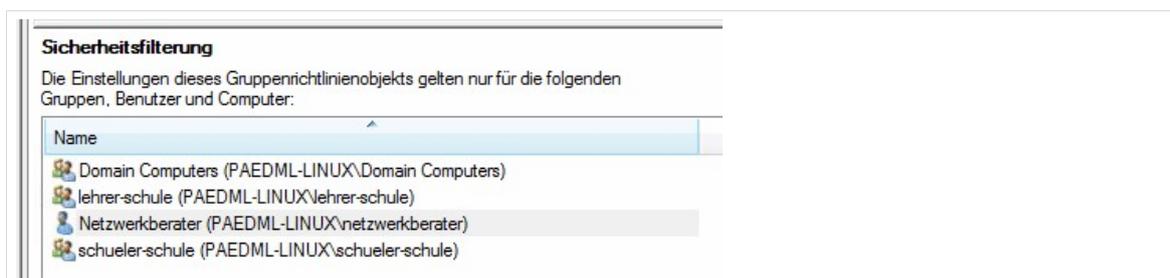


Abb. 248: Mögliche Sicherheitsfilterung

5. Objektstatus einstellen

Da es sich um eine Benutzerkonfiguration handelt, werden die Computerkonfigurationseinstellungen deaktiviert. Dies erfolgt im Reiter „Details“ unter „Objektstatus“.

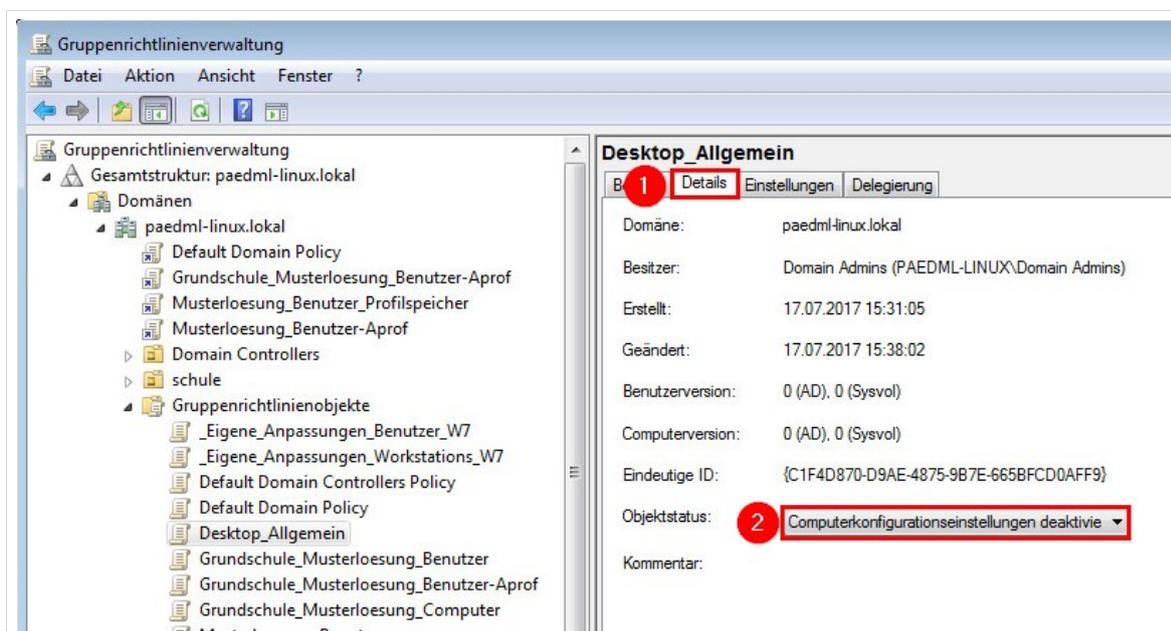


Abb. 249: Namen vergeben

6. Neue Desktopverknüpfung anlegen

- Wechseln Sie im Gruppenrichtlinienverwaltungs-Editor in der Benutzerkonfiguration der Gruppenrichtlinie in den Bereich „Einstellungen -> Windows-Einstellungen“
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Verknüpfungen und wählen Sie „Neu | Verknüpfung“

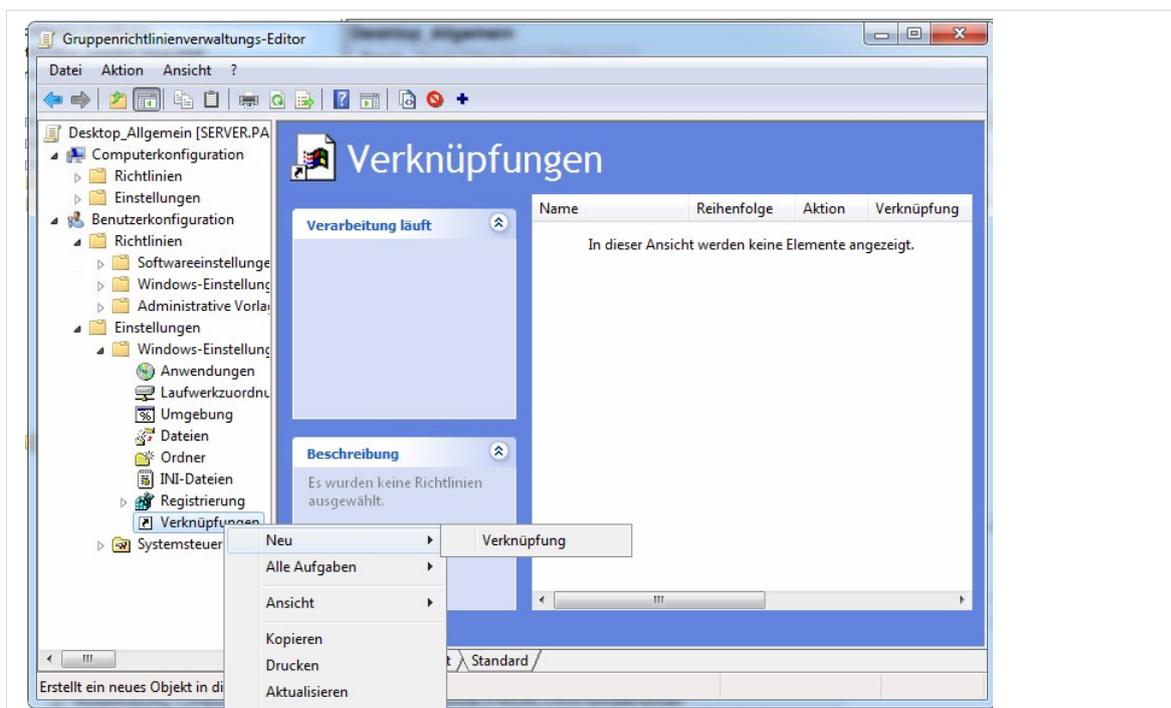


Abb. 250: Neue Verknüpfung erstellen

6.1. Verknüpfung zu einem Dateisystemobjekt

Ein Dateisystemobjekt kann z. B. eine ausführbare Datei sein. Um diese Art der Verknüpfung zu erstellen, müssen Sie bei „Aktion“ Erstellen, bei „Zielpfad“ die ausführbare Datei und unter „Name“ die Bezeichnung der Verknüpfung angeben. Im Symboldateipfad kann ein Verknüpfungssymbol (*.ico) hinterlegt werden.

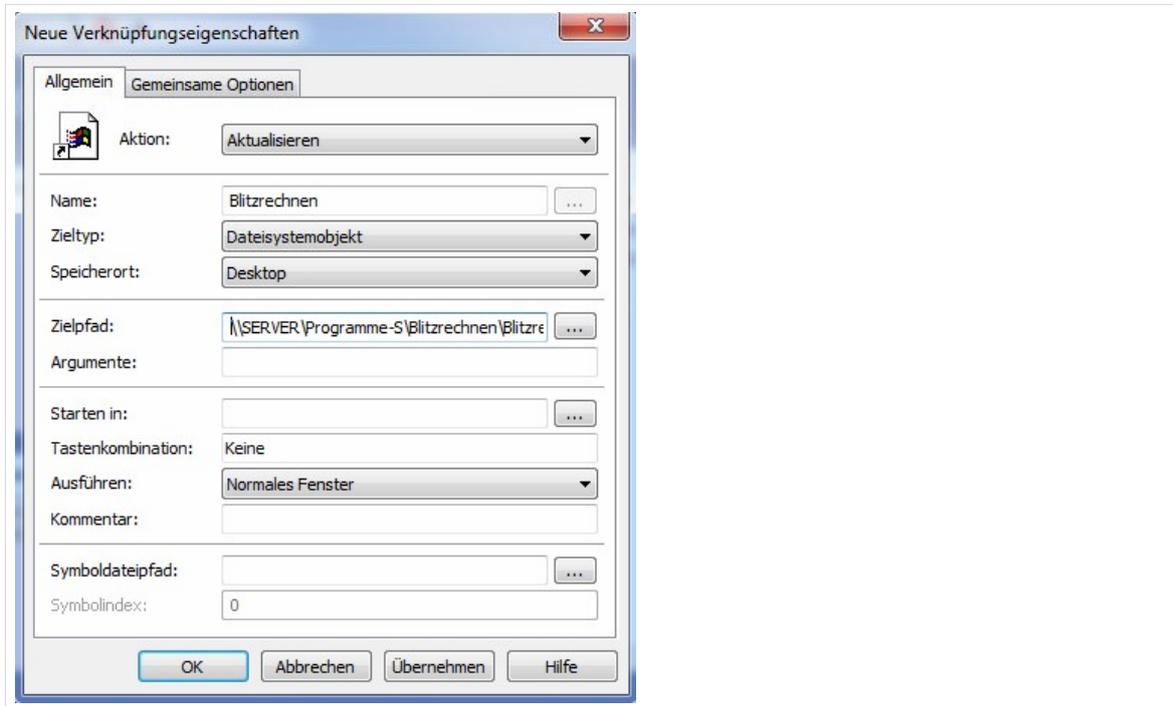


Abb. 251: Verknüpfung zu einer ausführbaren Datei

6.2. Verknüpfung auf eine URL

Um eine Verknüpfung auf eine Webseite zu erstellen, geben Sie unter „Aktion“ Erstellen, unter „Name“ den Namen der Verknüpfung ein und bei „Ziel-URL“ die Webseiten-URL. Im Symboldateipfad kann ein Verknüpfungssymbol (*.ico) hinterlegt werden.

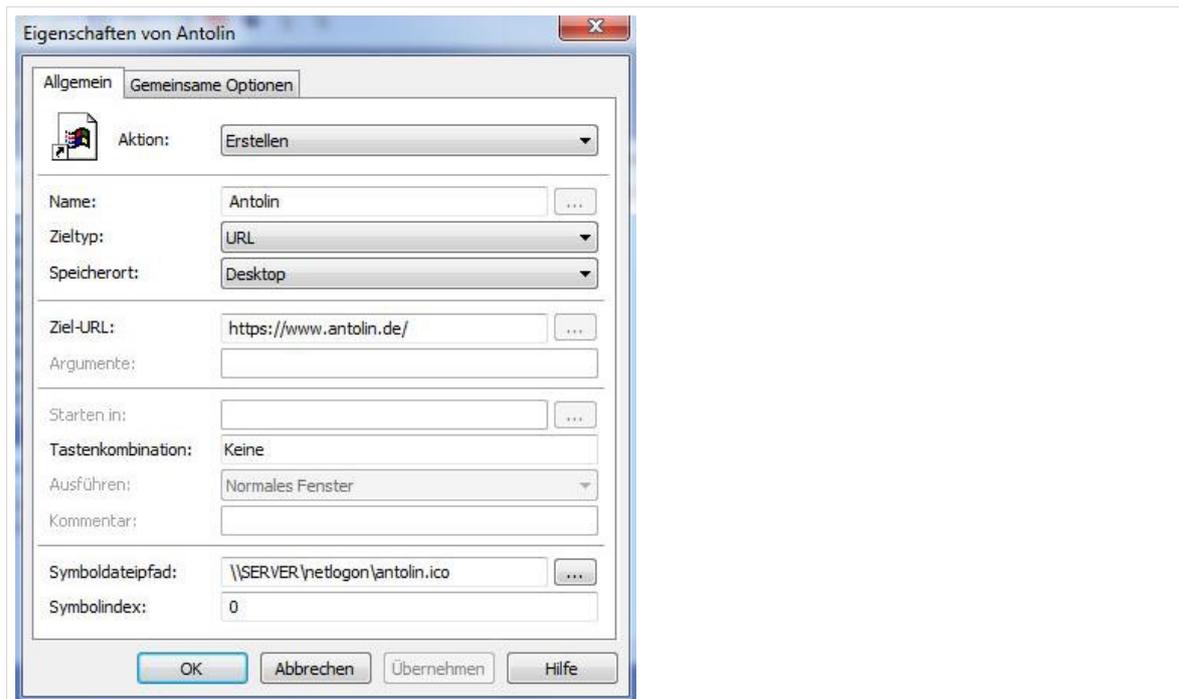


Abb. 252: Verknüpfung zu einer URL

7. GPO im Bereich Schule verknüpfen

- Rechtsklick auf „schule“ und „vorhandenes Gruppenrichtlinienobjekt verknüpfen ...“ wählen:

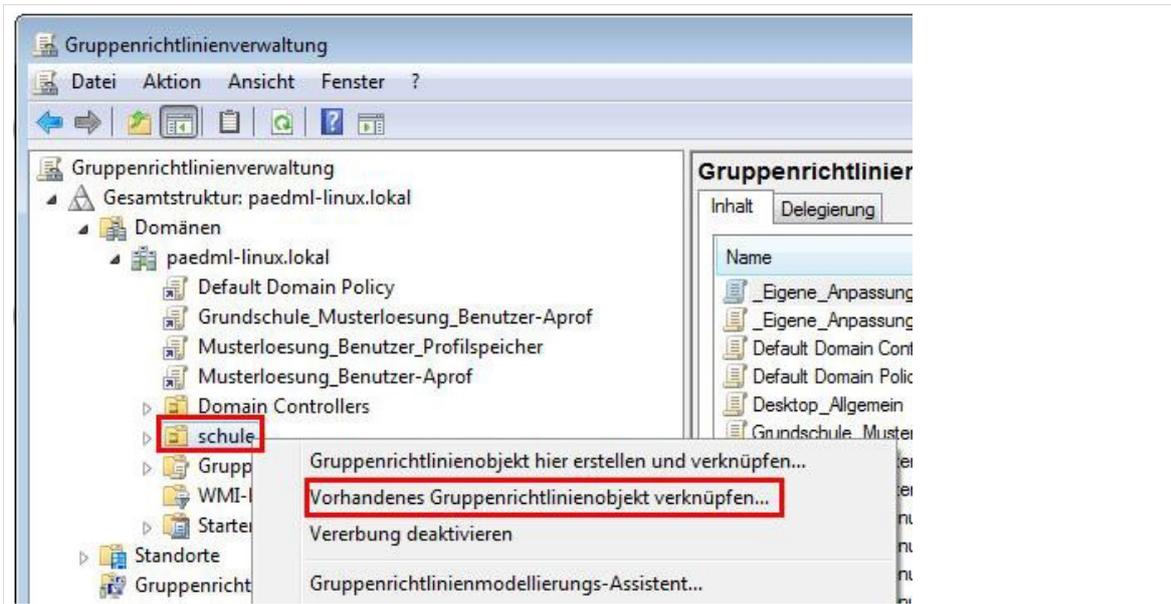


Abb. 253: GPO in „schule“ verknüpfen

- Wählen Sie die erstellte Gruppenrichtlinie aus und bestätigen Sie mit „OK“:

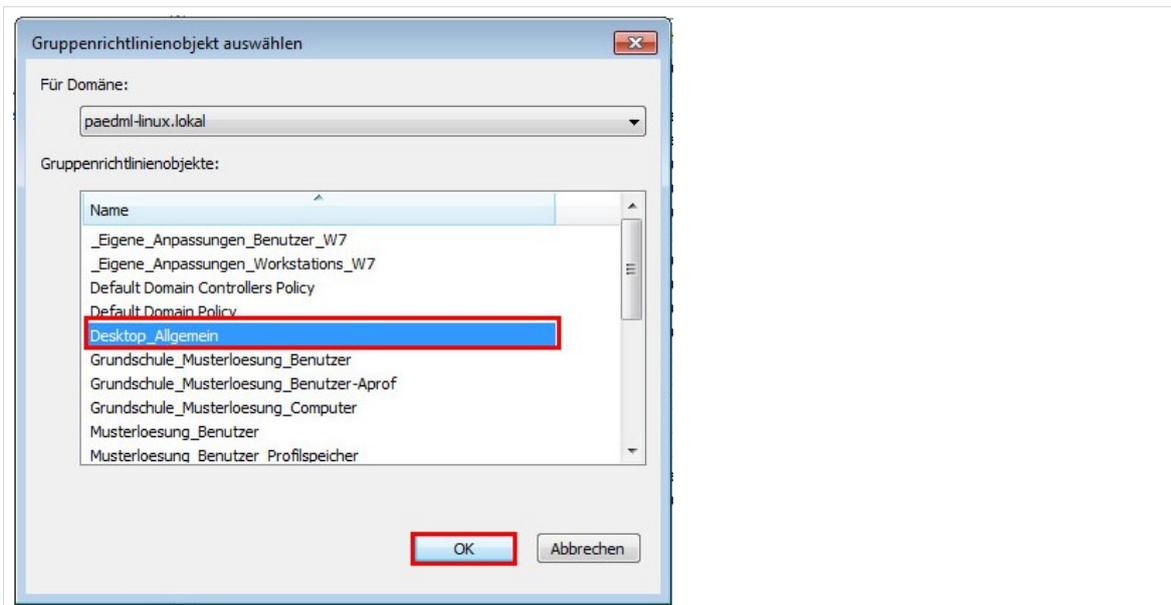


Abb. 254: GPO auswählen

- Die Gruppenrichtlinie ist verknüpft und somit aktiv:

schule

Verknüpfte Gruppenrichtlinienobjekte Gruppenrichtlinienvererbung Delegation

Verknüpfungs...	Gruppenrichtlinienobjekt	Erzungen	Verk
1	_Eigene_Anpassungen_Benutzer_W7	Nein	Ja
2	_Eigene_Anpassungen_Workstations_W7	Nein	Ja
3	Musterloesung_Benutzer_Profilspeicher	Nein	Ja
4	Musterloesung_Computer_Win10	Nein	Ja
5	Grundschule_Musterloesung_Benutzer	Nein	Ja
6	Musterloesung_Computer_config-win10	Nein	Ja
7	Musterloesung_Computer_config-win10-Reg	Nein	Ja
8	Musterloesung_Computer_config-win10-RegTel	Nein	Ja
9	Musterloesung_Klassenarbeit	Nein	Ja
10	Grundschule_Musterloesung_Computer	Nein	Ja
11	Musterloesung_Computer	Nein	Ja
12	Musterloesung_Wechselmedienzugriff_W7	Nein	Ja
13	Musterloesung_Benutzer-NWB	Nein	Ja
14	Musterloesung_Benutzer	Nein	Ja
15	Desktop_Allgemein	Nein	Ja

Abb. 255: Verknüpfte GPO

13.3 Festlegen einer eigenen Startseite von Chrome

In Kapitel 11.2.2 „Bearbeiten von Gruppenrichtlinien“ ab Seite 199 wird beschrieben, wie Sie für Chrome eine eigene Startseite einrichten können.

13.4 Festlegen eines eigenen Hintergrundbildes

Der Desktop-Hintergrund von Rechnern wurde **vor dem Errata 2 Update** über eine Gruppenrichtlinie festgelegt, die das Skript „SetWallpaper_W7.vbs“ (Netzwerkfreigabe: \\server\netlogon\ScriptsML\Login) aufgerufen hat.

Mit dem Errata 2 Update wurde dieses Skript deaktiviert und eine eigene Gruppenrichtlinie zum Ändern von Desktophintergründen eingeführt.

Um ein eigenes Hintergrundbild zu definieren, wird empfohlen, dass Sie den Hintergrund auf der Serverfreigabe ändern.

Erstellen Sie eine neue Datei „desktop.jpg“ und kopieren Sie diese als Domänenadministrator in die Freigabe \\server\netlogon\hintergrund\beispiel. Starten Sie einen Rechner neu, und melden Sie sich als Domänenbenutzer an, um die Änderungen zu überprüfen.

13.5 Freigabe von Wechseldatenträgern für Schüler

Wie bereits in der Einführung (Kapitel 1.5, Seite 38) erwähnt, wird durch die Gruppenrichtlinie „Musterloesung_Wechselmedienzugriff_W7“ der Zugriff auf externe Speichermedien für Schüler unterbunden. Dies bedeutet im Klartext, dass ein Schüler nicht in der Lage ist auf externe Datenträger (Disketten, CDs, USB-Sticks) oder auf digitale Geräte (Handy, MP3-Player, ...), die an den PC angeschlossen werden, zuzugreifen.

Durch diese Einstellungen kann teilweise unterbunden werden, dass durch USB-Sticks oder ähnliches Viren in das Schulnetz gebracht werden – teilweise deshalb, da das Lehrerkollegium natürlich immer noch Schadsoftware einschleppen kann. Auch unerwünschtes File-Sharing kann durch ein Sperren der Datenträger unterbunden werden.